

## Die Leidensgeschichte

Sehet, ich führe ihn heraus zu euch, daß ihr erkennet, daß ich keine Schuld an ihm finde. Also ging Jesus heraus und trug eine Dornenkrone und ein Purpurkleid. Und er spricht zu ihnen: Sehet, welch ein Mensch!

O Haupt voll Blut und Wunden,  
voll Schmerz und voller Hohn,  
o Haupt, zum Spott gebunden  
mit einer Dornenkrone,  
o Haupt, sonst schön gezieret  
mit höchster Ehr und Zier,  
jegt aber hoch schimpfsteret:  
gegrüßet seist du mir!

Weise: Herzlich tut mich verlangen

Da ihn die Hohenpriester und die Diener sahen, schriean sie und sprachen: Kreuzige, Kreuzige! Pilatus spricht zu ihnen: Nehmt ihr ihn hin und kreuzigt ihn; denn ich finde keine Schuld an ihm. Die Juden antworteten ihm: Wir haben ein Gesetz, und nach dem Gesetz soll er sterben; denn er hat sich selbst zu Gottes Sohn gemacht. Da Pilatus das Wort hörte, fürchtete er sich noch mehr und ging wieder hinein in das Richthaus und spricht zu Jesu: Woher bist du? Aber Jesus gab ihm keine Antwort.

Johannes 19, 1-9

Mein Kreuz und meine Plagen,  
sollts auch sein Schmach und Spott,  
hilf mir geduldig tragen;  
gib, o mein Herr und Gott,  
daß ich verleugne diese Welt  
und folge dem Exempel,  
das du mir vorgestellt.

Weise: Wenn meine Sünd' mich kränken

### Das Todesurteil

Da sprach Pilatus zu ihm: Redest du nicht mit mir? Weißt du nicht, daß ich Macht habe, dich zu kreuzigen, und Macht habe, dich loszugeben? Jesus antwortete: Du hättest keine Macht über mich, wenn sie dir nicht wäre von oben herab gegeben; darum, der mich dir überantwortet hat, der hat größere Sünde. Von dem an trachtete Pilatus, wie er ihn losließe. Die Juden aber schriean und sprachen: Läßt du diesen los, so bist du des Kaisers Freund nicht; denn wer sich zum König macht, der ist wider den Kaiser. Da Pilatus das Wort hörte, führte er Jesum heraus und setzte sich auf